

Hallisches patriotisches

1855

# W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse

und

wohlthätiger Zwecke.

---

**Viertes Quartal. 49. Stück.**

Sonnabend, den 8. December 1855.

---

## Inhalt.

Getraute. — Frauenverein zur Armen- und Kranken-  
pflege. — Getreidepreis. — 86 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

In den Vormittagsstunden des 5. December ver-  
schied an einer Lungenlähmung der ordentliche Professor  
in der philosophischen Facultät der hiesigen Universität  
Moriz Hermann Eduard Meier, Dr. der Rechte  
und der Philosophie, Director des philologischen Semi-  
nars, Mitglied der Academieen der Wissenschaften zu  
Berlin und zu Göttingen, Ritter des rothen Adleror-  
dens, in einem Alter von 59 Jahren 11 Monaten 5  
Tagen. Wir behalten uns vor über das Leben und die  
vielseitigen Verdienste dieses Ehrenmannes und ausge-  
zeichneten Gelehrten, der seit 1825 unter uns gelebt und ge-  
wirkt hat, in einem ausführlicheren Necrologe zu berichten.

56. Jahrg.

(49)



**Getraete, Geborene, Gestorbene in Halle.****a) Getraete.**

**Marienparochie:** Der Handarb. Koch mit W. H. Walther.

**Ulrichsparochie:** Den 1. Decbr. der Schneider Wirth mit F. W. Krieg. — Den 3. der Torfsabrikant Brandt mit F. H. U. Wagner.

**Morizparochie:** Den 2. Decbr. der Fabrikarb. Mertin mit Wwe. C. H. Naumann geb. Trautner. — Der Handarbeiter Lange mit Wwe. F. A. Henke geb. Weimann.

**b) Geborene.**

**Marienparochie:** Den 18. Sept. dem Schiffseigner Böttcher ein S., Karl Mar. — Den 10. Oct. dem Barbierherrn Nikert ein S., Friedrich Wilhelm Albert. — Den 23. dem Kaufmann Seyfarth eine T., Friederike Henriette Auguste. — Den 29. dem Postsecret. Freyberg ein S., Egon Friedrich Franz. — Den 10. Nov. dem Maurer Größt ein S., Johann Gottfried Hermann. — Den 15. dem Fabrikarb. Hauck ein S., Johann Gottlob Karl. — Den 1. Decbr. dem Zimmergesellen Grauert ein S., todtgeboren.

**Ulrichsparochie:** Den 21. Mai dem Glasermeister Möriz eine T., Bertha Alwine Hulda. — Den 24. Juni eine unehel. T., Anna Marie Rosine. — Den 12. October dem Deconom Lehmann ein S., Friedrich Gotthilf Rudolf. — Den 16. dem Fuhrmann Klinz eine T., Auguste Amalie Louise. — Den 6. Nov. ein unehel. S., Karl Wilhelm August Ewald. — Den 18. dem Schmiedegesellen Krug eine T., ungetauft. — Den 1. Decbr. dem Schmiedemeister Strehlow eine T., ungetauft.

**Morizparochie:** Den 9. Nov. dem Schlosser und Maschinenarbeiter Schuster ein S., Karl Friedrich Hermann. — Den 24. ein unehel. S., Friedrich Ferdinand. — Den 25. eine unehel. T., Christiane Emilie Bertha. — Ein unehel. S., Friedrich Karl. — Den 26. eine unehel. T., Anna Elise Bertha. — Den 28

ein unehel. S., Paul Otto Oscar. — Eine unehel. T., Wilhelmine. — Ein S., Friedrich Wilhelm (Ent.: Just.)

**Dorfkirche:** Den 6. Sept. dem Schneidernstr. Blume eine T., Leonore Louise Amalie Kadel Clara. — Den 25. Oct. dem Postsecretair Michaelis ein S., Ernst Raimund. — Den 13. Novbr. dem Salzwicker Kosowsky eine T., Therese Hulda Bertha. — Den 15. dem Zimmermaler Toppel eine T., Anna.

**Militairgemeinde:** Dem Feldwebel von der 8. Comp. des 32. Infant.-Regim. Sieber ein S., Friedrich Hermann Emil Rudolph.

**Neumarkt:** Den 18. Nov. dem Handarbeiter Herzog eine T., Ulwine Agnes Ida.

**Glauch:** Den 16. Decbr. dem Schmiedemeister Engel ein S., Christian Friedrich Ferdinand. — Den 7. Nov. dem Maurer Käßler eine T., Friederike Johanne Auguste Adelheid. — Den 13. dem Handarbeiter Gräßner ein S., Johann Karl Hermann. — Den 15. dem Tischlernstr. Gärtner ein S., Heinrich Christian Wilhelm Louis. — Den 19. dem Ziegeldecker Pfeiffer eine T., Christiane Friederike. — Den 20. dem Maurer Müller ein S., Johann Christian Franz.

### e) Gestorbene.

**Marienparochie:** Den 26. Nov. der Schriftsetzer Beyer, 26 J. Nervenfieber. — Den 28. der Postillon Hehne, 65 J. Rückenmarkleiden. — Den 29. des Ziegelmeisters Müller nachgelassene T., Auguste Henriette, 24 J. Nervenfieber.

**Ulrichsparochie:** Den 30. Nov. des Schmiedegesellen Krug ungetaufte T., 1 W. 5 T. Kimbackenkrampf. — Den 1. Decbr. des Schmiedemstr. Strehlow ungetaufte T., 5 St. Schwäche. — Den 3. der Nagelschmiedemstr. Deege, 52 J., an einer Verblutung.

**Moritzparochie:** Den 29. Nov. des Kaufm. Pohlmann ungetaufte T., 1 W. Kimbackenkrampf. — Den 2. December des Lohgerbermeisters Kohl T., Amanda, 1 J. 4 M. Kopfwassersucht.

**Stadtkrankenhaus:** Den 29. der Kaufmann Schönbrodt, 30 J. Delirium tremens. — Den 30.

der Handarb. und Almosengenosse Hammelmann,  
81 J. Altersschwäche

**Neumarkt:** Den 27. Nov. der Kassirer Rothe,  
33 J. Lungenschwindsucht. — Den 28. der Rentier  
Arndt, 78 J. Altersschwäche. — Den 1. Decbr. des  
Deconom Nitschmann Ehefr., 68 J. Nervenfieber.

**Glauch:** Den 3. Dec. der Zimmerm. Kapp-  
silber, 55 J. Abzehrung.

### Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Auf unsere Bitte um Beiträge zur Weihnachtsbe-  
schrerung ging bis heute ein:

Bei Frau Wf. **Streiber:** von J. aus D. 1  
Rth.; Mad. H. 1 Duz. Puppen, 2 $\frac{1}{2}$  Pfd. Strickwolle  
und ein Packet bunte desgl.; Herrn Fabr. J. 83 Ellen  
gedrucktes Zeug; Fr. J. St. 2 Rth.

Bei Frau Dr. **Seller:** von Ungenannt 1 Rth.;  
J. R. 20 Sgr. und 2 Westen; Fr. B. Sgr.

Bei Frau San.-Rth. **Sergberg:** von Ungen.  
10 Sgr.; Ungen. 1 Rth. 15 Sgr.; Fr. R. R. 2 Schür-  
zen, 1 Hemd, 1 Paar Strümpfe und ein Packet alte  
Sachen.

Bei Frau Kr.-Rth. **Thümmel:** von Ungenannt  
3 wollene Kinderkappen, 3 Kinderkleider, 3 Kinder-  
jäckchen, 1 Paar wollene Kinderstrümpfe.

Bei Frau Dr. **Werther:** von Ungen. 1 Rth.;  
Ungen. 1 Rth.; Ungen. 1 Packet alte Sachen.

Bei Frau Geh.-Rth. **Giselen:** von Hr. R.  
St. 1 Rth.; M. E. 15 Sgr.; Fr. J. E. 2 Rth.; Fr.  
v. L. 1 Rth. 15 Sgr.; Fr. v. S. 1 Rth.; Fr. v. M.  
3 Rth. und 3 neue Unterröcke, 3 Tücher und Kattun;  
Fr. v. B. 1 Jäckchen, 2 Schürzen, 2 Paar Strümpfe;  
Fr. Dr. R. 1 Pack Sachen; Fr. Dr. B. 1 desgl.; Fr.  
G. R. B. 1 Kleid; Fr. G. R. U. 8 Ellen gedrucktes  
Zeug; Fr. B. B. 1 Pack Sachen.

Bei Rentant **Munde:** von D. g. 3 Rth.; eine  
Wette von B. und R. 2 Rth.

Indem wir für diese Gaben herzlich danken, bitten  
wir, daß uns etwa noch Zugesachte recht baldigst einfen

den zu wollen, um die Uebersicht der Möglichkeit einer allgemeinen Bescheerung zu erlangen, was bei 176 Kindern, nach dem bisher Eingegangenen, nicht der Fall sein würde. **Der Vorstand.**

### Gallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.  
Den 4. Decbr. 1855.

|        |   |      |    |     |   |    |     |   |       |    |      |   |     |
|--------|---|------|----|-----|---|----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | 4 | Thlr | 12 | Sgr | 6 | Pf | bis | 4 | Thlr. | 20 | Sgr. | — | Pf. |
| Roggen | 3 | „    | 20 | „   | — | „  | 3   | „ | 25    | „  | —    | „ | „   |
| Gerste | 2 | „    | —  | „   | — | „  | 2   | „ | 6     | „  | 3    | „ | „   |
| Hafer  | 1 | „    | 5  | „   | — | „  | 1   | „ | 11    | „  | 3    | „ | „   |

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

### Bekanntmachungen.

#### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
10. Dec. c. zu verhandelnden Sachen.

**Anfang derselben um 4 Uhr.**

#### A. Deffentliche Sitzung.

- 1) Manirung und Drainirung des Viehmarktplazes.
- 2) Ebnung eines Wasserlochs in Freienfelde.
- 3) Rechnung der Moritzkirche pro 1854.
- 4) Instandhaltung der Wege auf dem Gottesacker.
- 5) Bauten an den Pfarrgebäuden zu St. Moritz.
- 6) Nachbewilligung auf eine Baurechnung.
- 7) Erhöhung zweier Etatstitels.
- 8) Bewilligung von 40 Thlr. für Wegnahme einer Freitreppe.
- 9) Etat der Armenkasse pro 1856.
- 10) Feststellung der Simpla der Einkommensteuer pro 1856.
- 11) Bericht der Wochenblattsdeputation über die Einrichtung des Blattes.
- 12) Bericht der Commission für die Armenangelegenheiten.

**B. Geschlossene Sitzung.**

- 1) Vorlage wegen Eintragung mehrerer Abgaben.
- 2) Zwei Besuche um Gratification.
- 3) Bewilligung einer einmaligen Unterstützung an sämmtl. städtische Lehrer.
- 4) Vergleich eines Honorars für Mitverwaltung einer Schulkasse.
- 5) Regierungs-Rescript wegen der Wahl eines unbesoldeten Stadtraths.

Der Vorsteher der Stadtverordneten. **Güdecke.**

Die Straßenerleuchtung beginnt vom 9. bis incl. 12. um 4 $\frac{1}{2}$ , 13. um 5, 14. um 6 und dauert bis 11 Uhr. Halle, den 7. Dec. 1855.

**Der Magistrat.**

**Mittwoch den 12. d. Mt.** Vormitt. 10 Uhr sollen in den Hölzern des Ritterguts Beesen bei Ammendorf, in der Krake und in dem Mühlholze eine größere Anzahl Rüstern, Birken, Eichen, starke Pappeln, Nutzholz und Brennholz meistbietend verkauft werden.

Versammlungsort ist der untere Gasthof in Ammendorf. Halle, den 5. Decbr. 1855.

**Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

Bei dem gegenwärtig eingetretenen Frostwetter bringe ich die Verordnung der Königl. Regierung zu Merseburg vom 28. Novbr. 1835 hiermit in Erinnerung, wonach das Eis tiefer oder gefährlicher Gewässer nicht eher betreten werden darf, bevor nicht von der Orts-Polizei-Behörde die Tragbarkeit des Eises festgestellt, und der Zeitpunkt, von wo ab, so wie die Stelle, wo es betreten werden darf bestimmt und öffentlich bekannt gemacht worden.

Uebertretungen dieser Verordnung sollen mit einer Geldstrafe von 10 Sgr. bis 2 Thlr. geahndet werden.

Halle, den 3. Decbr. 1855.

Der Königl. Polizei-Director v. Boffe.

Ich wohne jetzt Rittergasse Nr. 11.

**Anton Niedel, Schuhmacher.**

**Bekanntmachung.**

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß mit der in Gemäßheit der Allerh. Cabinets-Ordres vom 7. Februar 1835 und 21. Juni 1844 ertheilten polizeilichen Erlaubniß zum Betriebe des **Kleinhandels mit Getränken**, die Befugniß **Getränke zum Genuß auf der Stelle** zu verabreichen, nicht verbunden ist. Die Contravenienten haben die Verfassung der Verlängerung dieser Erlaubniß, unter Umständen auch die sofortige Zurücknahme der Concession zu gewärtigen. Zugleich werden die Inhaber polizeilicher Erlaubnißscheine zum Kleinhandel mit Getränken, und zum Betriebe der Gast- und Schenkwirtschaft hierdurch aufgefordert, die bezeichneten Scheine **spätestens bis zum 15. December c.** zur Ertheilung des Verlängerungsvermerks in der diesseitigen Registratur einzureichen. Später eingehende Erlaubnißscheine werden unnachlässiglich nicht prolongirt. Halle, den 5. Decbr. 1855.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Bosse.

**A u c t i o n.**

**Montag den 10. Dec.** cr. u. folg. Tage Vormittags **von 9** und Nachmittags **von 2 Uhr ab**, soll **großer Berlin Nr. 14** hier der **Nachlaß** des verstorbenen **Auctionator Müller**, bestehend aus: **div. Meubles, Haus- u. Küchen-geräthe, Handwerkszeugen, Kleidungsstücken, Betten** etc. etc., öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. **Alle Diejenigen**, welche dem **Verstorbenen** früher **Gegenstände zur Versteigerung** übergaben, bis jetzt aber weder den daraus gewonnenen **Erlös**, noch die **Gegenstände selbst** zurück empfangen haben, werden hiermit **aufgefordert, ihre Ansprüche sofort**, **spätestens bis zum 7. Dec.** cr. bei dem **Herrn Bürgermeister Nummel** geltend zu machen. Halle, den 30. Nov. 1855.

Carl Wägodt.

**K o n k u r s .****Vorladung zum Liquidations-Termine.**

Ueber das Vermögen des Premier-Lieutenant a. D. und Zigeleibesitzer Franz v. Schierstedt zu Wörmitz ist durch Verfügung vom 7. August c. der Konkurs eröffnet worden. Es ergeht daher an alle unbekanntenen Gläubiger die Aufforderung, sich zur Liquidirung ihrer Ansprüche

am 9. Januar 1856 Vormittags 10 Uhr vor

Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bosse

an hiesiger Gerichtsstelle (1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5) entweder persönlich oder durch einen mit Vollmacht versehenen Rechtsanwalt (es werden die Herren Rechtsanwälte Quinque, Riemer und Godecke eventualiter zur Auswahl in Vorschlag gebracht) einzufinden, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen, und daß ihnen desfalls ein ewiges Stillschweigen gegen die sich meldenden Gläubiger auferlegt wird.

Es beträgt nach den bisherigen Ermittlungen die Aktivmasse etwa 19943 Thaler, die Passivmasse 23260 Thaler. Halle a. d./S., am 15. September 1855.

Königliches Preussisches Kreis-Gericht,  
I. Abtheilung.

**A u c t i o n .**

Dienstag den 11. d. M. Nachmitt. 1 Uhr soll ein Theil des Nachlasses der Frau Posthalter Sonntag geb. von Wedell, Leipzigerstraße Nr. 95, fein gearbeitetes und gut erhaltenes mahagoni und birken Mobiliar als: 1 schöne Stuhuhr (3 Wochen) Sopha's, Spiegel, Rohr-, Polster- und Großstühle, Bettstellen, Sopha-, Runde-, Auszieh-, Wasch- und Küchenuische, Kleider-, Wäsch-, Vorraths- und Küchenschränke, 1 gr. Bettkiste, Hausgeräthe, Porzellan, feine Gardinen, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, gute Federbetten, Frauen-Baderobe u. dgl. m. meistbietend versteigert werden.

**Brandt,**

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

**A u c t i o n .**

Heute Nachmitt. 2 Uhr und Montag  
den 10. d. M. um dieselbe Zeit Fortsetzung  
der Auction von Berliner Porzellan.

Brandt,

Auct.-Comm. und ger. Taxator.

**Bekanntmachung.**

Die im Licitationstermine am 24. Octbr. c. abgegebenen Gebote auf die nachbenannten pro 1856 erforderlichen Consumtibilien u. hiesiger Königlichen Straf-Anstalt sind von der Königlichen Regierung zu Merseburg als annehmbar nicht befunden worden, und sollen deshalb circa:

|                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| 480 Ctr. Gerstenmehl,    | 225 Ctr. ord. Graupen,  |
| 210 = ungesottene Hafer- | 22 = mittel             |
| grüße,                   | 100 = Hirse,            |
| 500 Schfl. Erbsen,       | 14 = Weizengries,       |
| 360 = Linsen,            | 220 = Graupenstückchen, |
| 360 = Bohnen,            | 60 = Wisp. Kartoffeln   |

anderweit am Sonnabend den

**15. December c. Vormittags 10 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher täglich von 8 bis 12 Uhr in dem Geschäftslocale der Anstalt eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 1. December 1855.

Der Director der Königl. Straf-Anstalt  
v. Nohr.

**Hausverkauf.**

Das Grundstück an der Schwemme Nr. 2 hier mit bedeutenden Lagerräumen soll im Auftrage des Besitzers durch mich auf

**den 19. December Vormittags 11 Uhr**

in meinem Schreibzimmer meistbietend verkauft, andernfalls verpachtet werden. Ich lade Liebhaber dazu ein.

Wilke, Justizrath.

**Verlegung des Sparkassenlocals.**

Vom nächsten **Wittwoch den 12. d. Mts.** ob befindet sich das Kassenlocal der hiesigen Sparkasse in dem eignen Hause des Rentanten, **Mittelstraße Nr. 6**, woselbst die Kasse in den bisherigen Kassenstunden geöffnet sein wird.

Halle, den 8. December 1855.

Die Direction der Sparkassen-Gesellschaft  
**Hummel. Wucherer. Schlunk.**

**Die Steindruckerei und Lithographie**

von **Louis König** in Halle a/S.,  
Leipziger Straße Nr. 103 im goldenen Löwen,  
empfiehlt ihr neueröffnetes Geschäft in allen Manieren  
von Schriften und Zeichnungen einem geehrten in- und  
auswärtigen Publikum.

**Visitenkarten**, zu Weihnachtsgeschenken pas-  
send, sowie **Rechnungen, Adresskarten** etc., für  
kommendes Neujahr, empfiehlt die Steindruckerei von  
**Louis König.**

**Instrumenten- und Meublesfuhren**  
werden durch unsern Meubleswagen in- und auswärts  
schadlos besorgt. Die Instrumente werden von uns selbst  
aufgestellt. Um Aufträge bitten

**Habekus & Breitenborn**, Schmeerstr. 17.

Mein **Galantrie-, Korb- und Spielwaa-**  
**renlager** ist jetzt aufs vollständigste assortirt und bie-  
tet eine reiche Auswahl passender Gegenstände sowohl  
für Kinder als Erwachsene. **Hermann Müller**,  
gr. Steinstr. 67.

Gummischuh-Reparaturen fertige ich schnell.  
**Rebuschies**, Leipzigerstr. 23.

**Mehrere Dsd. gut verstärkte Picken zum**  
**Eisbacken** haben billigst zum Verkauf  
**W. Hännig & Comp., succ.**

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich eine große Auswahl von Kleiderstoffen, das Kleid a 1 *Rh.* 20 *Sgr.*, 1 *Rh.* 25 *Sgr.* und 2 *Rh.*

D. Kurzweg, Leipziger Straße 6.

Fertige Mäntel, so wie auch Mäntelstoffe empfiehlt

L. Gundermann,

Schmeerstraße. *W*

Thibet, Atlas, Mouffelin, Cachemir, Orleans und Poaldechewer bei

L. Gundermann,

Schmeerstraße. *W*

Gewirkte Umschlage-Tücher, Double-Shawls, Deckentücher, schwarzseidene Umschlage-Tücher zeigt ergebenst an

L. Gundermann,

Schmeerstraße. *W*

Vier Kindermäntel in verschiedener Größe, wie auch in verschiedenen Farben von 1 *Rh.* bis 2½ *Rh.* das Stück; Jacken für Kinder von 10 bis 20 *Sgr.*; große Thibetjacken, 1 *Rh.* das Stück. — Noch erlaube mir zu bemerken, daß meine Arbeit nicht wie Ladenarbeit gemacht wird, sondern gut und dauerhaft genäht und angefertigt ist. — Seidene und Ancura-Jacken, wie auch große Damenmäntel werden auf Bestellung sofort gefertigt von

dem Damenkleiderverfertiger J. Schuhl,  
Thalgasse Nr. 1.

Puppenköpfe in Gutta-Percha (unzerbrechlich), Porzellan und gewöhnliche, schön und billig, bei

W. Herrig, Schmeerstraße u. Kubgassenecke.

Amerikanische Herren- und Damen-Gummi-Heberschuhe bester Qualität, in größter Auswahl bei

Ludwig Schaal, Schmeerstraße Nr. 37/38.

Gehäkelte Kindermützen werden gekauft Markt Nr. 8, 3 Treppen.



**Moderateurlampen** erhielt ich besonders schöne Exemplare; ich verkaufe solche unter fester Garantie zu billigen Preisen.

**Ferdinand Weber**, Klempnermstr.,  
Märkerstraße am Markt.

Meine diesjährige, mit vielen neuen Gegenständen versehene **Spielwaaren-Ausstellung** empfehle ich dem Wohlwollen eines geehrten Publikums.

**Ferdinand Weber.**

Mein Lager von **Lampen** und fein lafirten **Waaren** ist gut sortirt und empfehle solches bestens.

**Ferdinand Weber.**

Eine große Auswahl von **Damenmänteln** von 5 Thlr., in den neuesten Façons und auf das Eleganteste gearbeitet, empfiehlt  
**G. Nothkugel.**

**Schottische Kleiderstoffe** in den neuesten Mustern, à Robe 1 Thlr. 20 Sgr., empfing  
**G. Nothkugel.**

**Falg-Seife**,  
à Pfd. 5 Sgr., der Stein 3 Thlr. 10 Sgr., in Centnern noch billiger, empfiehlt

die **Vorkost-Handlung**  
von **Paul Fürstenberg**,  
gr. Ulrichsstr. Nr. 11.

**Das so beliebte**  
**Froburger Töpfergeschirr** empfing und empfiehlt zur größten Auswahl **A. Knabe**, gr. Schlamml Nr. 2.

**Schrotenschuh** mit Ledersohlen werden gefertigt, auch dagegen **Schroten** und **Luch** angenommen bei

**Franz Strube**, Schuhmachermeister,  
Rathhausgasse Nr. 13.

Ich empfehle bestens gutkochende **Perllinzen** und größere Sorte, böhmisches **Pflaumenmus**, sehr süß, schön quellenden **Reiß**, so wie schönes **Landbrot**.

**Fr. Lüders**, Mittelstraße.

**Haselnüsse, beste Qualität, verkauft**  
 den Scheffel à 1 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.  
 das Viertel = — = 15 = — =  
 die Meße = — = 5 = — =

**D. C. C. Kind, am Domplatz.**

Neue Holländische Heringe, à Schock  $1\frac{1}{2}$  *Rb.*,  
 à Stück 1 und  $1\frac{1}{2}$  Sgr.

Neue Schottische Wollheringe in Tonnen zu billigen  
 Preisen, à Schock 1— $1\frac{1}{6}$  *Rb.*, à Stück 6 und 8  $\frac{3}{4}$ .

Kleine neue Schottische Heringe, à Stck. 4 u. 5  $\frac{3}{4}$ .

Beste geräucherte Bachsheringe, à Stück 1 Sgr.,  
 à Schock  $1\frac{1}{2}$  Thlr., empfiehlt

**J. Kramm, gr. Ulrichsstr. Nr. 12.**

Aechte Teltower Rüben, à Meße 5 Sgr.

Magdeburger Sauerkohl, à U. 1 Sgr., bei

**J. Kramm.**

Weinflaschen kauft

**J. Kramm.**

### **Kartoffel-Verkauf.**

Taubengasse Nr. 14, à Wipl. 20 Thlr.

Eine Zeltplane ist zu verkaufen kleine Ulrichsstraße  
 Nr. 24 eine Treppe.

Häuser vor und in der Stadt sind zu verkaufen  
 durch **N. Kuckenburg, gr. Klausstr. Nr. 11.**

Bechershof, eingemachte rothe Rüben und Sauerkraut.

Ein Blechofen steht zu verkaufen Bechershof 11.

Stearinlichte, 6 u. 8 Stück auf das Packet, beste  
 Sorte, bei **Fr. Schlüter, gr. Steinstraße.**

Gummitbran, bis jetzt das beste Mittel alle Leder-  
 arbeiten weich und wasserdicht zu machen, bei

**Fr. Schlüter.**

Eine gute Hypothek von 500 Thlr. auf einem  
 Hause in Halle, und eine dergleichen ländliche  
 von 200 Thlr. sollen mit Verlust cedirt werden. Nähe-  
 res bei **N. Linu, Badeanstalt a. d. Lucke.**

**Rheinische Wallnüsse** empfing und empfiehlt solche im Ganzen und Einzeln

**A. Ritter & Comp.**

**Echte Bremer Cigarren** sind wieder angekommen bei

**A. Ritter & Comp.**

Altes Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink, Knochen, kauft zum höchsten Preise

**A. Ritter & Comp.**

Ein Haus mit 12 Stuben, Kammern, Küchen nebst Zubehör und schönem Keller, in der Nähe der Universität, ist sehr billig zu verkaufen und mit wenig Anzahlung zu übernehmen. Näheres große Steinstraße Nr. 63. Auch sind daselbst 2 eiserne Circuliröfen und 1 Heizofen mit Nachelaussatz zu verkaufen.

Sehr gutes Landbrod, so wie Hausbackenbrod, gute Speisekartoffeln und täglich gute frische Milch bei **Wittwe Träger**, gr. Steinstraße 9 im Keller.

Alle Arten Stickerien, Filet- und Häkelarbeiten werden schnell und pünktlich besorgt Schmeer- und Zapfenstraßenecke Nr. 21, eine Treppe hoch.

Billiges Brennholz und **Böttcherspäne** bei **Gebr. Elgisch**.

Mein Unterricht ist wie früher im Lachmund'schen Kaffeegarten. Theilnehmende belieben sich daselbst zu melden.

**Hugo Frig**, Tanzlehrer.

Ein gutes Pianoforte wird zu miethen gesucht. Adressen erbittet **Otto Schneider**, Musiklehrer, gr. Brauhausgasse 20.

Ein fleißiges Mädchen findet zum 1. Jan. einen Dienst gr. Berlin Nr. 14 parterre links.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird sogleich gesucht Leipzigerstr. 17 zwei Treppen hoch.

Ein wohl erfahrener, sittlicher und mindestens durch drei glaubhafte Atteste versehenes Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Taubengasse Nr. 14.

Ein junger Hund wird zu kaufen gesucht  
Leipzigerstraße Nr. 69.

Ein **brauchbares** Dienstmädchen wird gesucht  
alter Markt Nr. 22 eine Treppe hoch.

Bei einer ruhigen Familie kann Jemand in Schlaf-  
stelle kommen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein zuverlässiger Arbeiter in eine Stärkefabrik wird  
gesucht Steinweg Nr. 37.

Eine freundliche Wohnung mit 3 heizbaren Stu-  
ben, verschlossenem Entrée, einigen Kammern steht  
zu vermieten und zum 1. April 1856 zu beziehen Geist-  
straße Nr. 41.

Eine zellige Bude zum Zumachen steht zum bevor-  
stehenden Christmarkt zu vermieten; auch steht dieselbe  
sowie eine dergleichen 4ellige Marktbude billig zu ver-  
kaufen Mittelstraße Nr. 1 eine Treppe hoch.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern,  
Küche nebst Zubehör, ist sogleich zu vermieten und zum  
1. April 1856 zu beziehen gr. Klausstr. Nr. 11.

Der Laden, gr. Märkerstr. Nr. 2, ist mit oder ohne  
Wohnung zu vermieten und zu Ostern zu beziehen.

Ein Laden mit Wohnung, welcher sich der größe-  
ren Räume wegen zu jedem Geschäft eignet, ist Ostern  
zu vermieten Schmeerstr. Nr. 26.

Eine Sellige verschließbare Marktbude steht zu ver-  
mieten Glaucha, Steg Nr. 17.

Zwei Stuben, 2 Kammern sind an einzelne Her-  
ren oder Damen zu vermieten und zum 1. Jan. 1856  
zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 47.

Schmeerstraße Nr. 3 ist Stube und Kammer an  
ruhige kinderlose Leute für 26 Thlr. zu vermieten und  
1. April l. J. zu beziehen.

Eine kleine Stube mit Meubles ist zu vermieten  
Leipzigerstraße Nr. 81.

**Schlafstellen mit Kost** sind Breitestr. Nr. 4 beim Rathskeller eine Treppe links.

**Ein freundliches Mittellogis** in der zweiten Etage ist sofort zu vermieten und zu beziehen Leipzigerstraße. 85.

Eine gut meublirte Stube ist zu vermieten und sofort oder Neujahr zu beziehen Schmeerstraße Nr. 4.

Zwei verschließbare Buden sind zu vermieten bei Herzberg in Plessendorf.

Zwei anständige Schlafstellen stehen offen; ein Stübchen zum Heizen Ballstraße Nr. 44.

Ein Stück Zeug ist gefunden Schimmelgasse Nr. 2 parterre.

Ein schwarzer Aufsatz gefunden Leipzigerstr. 14.

Bei unserer Abreise von hier nach Hoym sagen wir unsern Freunden und Verwandten ein herzliches Lebewohl. Halle, den 4. Dezember 1855.

**Wilhelm Zwarg und Friederike Zwarg.**

Handwerkerbildungsverein.

Sonntag Abend, den 9. h., wird Herr Prof. Kieseewetter seine sehr lehrreichen Gemälde zeigen und dazu einen Vortrag halten. Auch Freunde des Vereins haben Zutritt

**Zum Würstfest**

ladet Sonnabend und Sonntag freundlichst ein **A. Lehmann**, im Bierkeller unter den Rathhause. Sonnabend von früh 9 Uhr Wellfleisch.

**Zu Pökelknochen**

mit Meerrettig ladet Sonnabend Abend ein **W. Kurz**, (alte Post)

Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergnügen.

**Gebhardt** im Apollgarten.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Schring**.

**IS Döllniger Gohse, Märkerstr. 25.**

(Druck der Waisenhaus- Buchdruckerei.)